



Herzlich Willkommen
zur AG Treibhausgase

Duisburg-Rheinhausen, 17.08.2023

0. Begrüßung, Ergebnisbericht der letzten Sitzung und Vorstellungsrunde
1. Gastbeitrag der StEB Köln: Vorstellung des aktuellen Sachstands zum Thema THG-Bilanzierung
2. Bericht zu den Aktivitäten der DWA zum Thema Treibhausgasbilanzierung (RV)
3. THG-Bilanzierung der agw-Mitglieder
 - a. Sachstand der Treibhausgasbilanzierung in den Häusern (inkl. Vorstellung der Ergebnisse des Niersverbands)
 - b. Klärung offener Fragen und Abschluss der Diskussionen zu Scope 1 bis 3
 - c. Vereinbarung von gemeinsamen Leitplanken für die THG-Bilanzierung in der agw
 - d. Abstimmung des weiteren Vorgehens
4. Verschiedenes
 - a. Neuer Termin



TOP 3: Bisherige Vereinbarungen zu Scope 1

Scope 1 – direkte Emissionen aus den jeweiligen Unternehmensprozessen	Erläuterung	Für THG-Bilanzierung der agw-Mitgliedsverbände relevant/nicht relevant	Diskussion abgeschlossen	Bemerkungen
1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	Einsatz Heizöl in Heizungen, Erdgas in KWK-Anlagen	Relevant	Ja	Keine
1.2 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	Diesel- und Benzinverbrauch eigener Fahrzeuge	Relevant	Ja	Keine
1.3 Direkte Emissionen flüchtiger Gase	CH4- und N2O-Emissionen Belebungsanlage, Schlammbehandlung, Gasverwertung	Relevant	Ja	Keine
1.4 Direkte Emissionen aus Prozessen	Direkte Emissionen aus Anlagen, die durch EU-Emissionshandelssystem erfasst werden	Nicht relevant	Ja	Keine

Relevant

Nicht relevant

TOP 3: Bisherige Vereinbarungen zu Scope 2

Scope 2 – indirekte Emissionen aus dem Bezug von Strom, Dampf, Wärme, Kälte	Erläuterung	Für THG-Bilanzierung der agw-Mitgliedsverbände relevant/nicht relevant	Diskussion abgeschlossen	Bemerkungen
2.1 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	Emissionen bei der Erzeugung der eingekauften Strommenge beim Anbieter	Relevant	Ja	Keine
2.2 Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	Emissionen bei der Erzeugung der eingekauften Fernwärme/-kälte beim Anbieter	Relevanz abhängig von Zukauf Fernwärme; je nach Verband unterschiedlich	Ja	Keine
2.3 Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	Emissionen bei Erzeugung des eingekauften Dampfes beim Anbieter	Nicht relevant	Ja	Keine

Relevant

Nicht relevant

Relevanz je nach Verband unterschiedlich



TOP 3: Bisherige Vereinbarungen zu Scope 3

Scope 3 – Emissionen aus dem vorgelagerten und nachgelagerten Bezug von Gütern und Dienstleistungen <i>Vorgelagerte Wertschöpfungskette</i>	Erläuterung	Für THG-Bilanzierung der agw-Mitgliedsverbände relevant/nicht relevant	Diskussion abgeschlossen	Bemerkungen
3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	Herstellung bzw. Gewinnung, Verarbeitung und Transport von eingekauften Gütern und Dienstleistungen (z.B. Fällmittel, C-Quelle, Polyelektrolyte, Papier, usw.)	Relevant	Nein	Klarungsbedarf bei Gewichtungsfaktoren für Abfallstoffe (insb. Glycerin und Eisensalze) und Umgang mit Phosphorrecycling
3.2 Produktionsmittel/Anlagegüter	Herstellung bzw. Gewinnung, Verarbeitung und Transport von eingekauften Kapitalgütern z.B. Maschinen, Fuhrpark, Neubau von Anlagen	Nicht relevant	Ja	Keine
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	a) Abbau, Produktion und Transport eingekaufter Energieträger und Treibstoffe b) Abbau, Produktion und Transport von Energieträgern bzw. Treibstoffen, die für die Erzeugung des eingekauften Stroms und Wasserdampfs sowie eingekaufter Wärme und Kühlung eingesetzt werden c) Übertragungsverlusten während des Transports und der Verteilung der eingekauften Energie d) Erzeugung von Energie, die vom betreffenden Unternehmen erst eingekauft und dann weiterverkauft wird	Relevant	Ja	• CO₂-Äquivalente Emissionsfaktor ohne Vorketten [g/kWh] zur Berichterstattung in Scope 2 • Differenz zwischen Emissionsfaktor mit und ohne Vorkette [g/kWh] zur Berichterstattung in Scope 3 (damit wären die Emissionen aus der Errichtung der Anlagen zur Stromerzeugung in Scope 3 enthalten) • Bei Wiederverkauf beschafften Stroms an Endverbraucher können die entsprechenden THG-Emissionen in Scope 3 in einer getrennten Kategorie berichtet werden. • Emissionen aus Strom, der in die Direktvermarktung geht bzw. aus einem Bilanzkreis ausgespeist wird, werden gemäß des Vorschlags im GHG optional getrennt vom Scope 3 berichtet. Sie tauchen damit im engeren Emissionsinventar des Unternehmens nicht auf
3.4 Transport und Verteilung	a) Transport und Verteilung von eingekauften Waren zwischen Zulieferern und eigenem Unternehmen oder zwischen eigenen Unternehmensstandorten in Fahrzeugen, die nicht dem eigenen Unternehmen gehören oder von ihm betrieben werden b) sämtliche Dienstleistungen des Transports und der Verteilung, die durch das Unternehmen eingekauft werden (Achtung: eingehend und ausgehend) (z.B. extern beauftragte Schlammtransporte zwischen Kläranlagen).	Relevant	Nein	Unklarheiten bestehen noch bezüglich der konkret zu berücksichtigenden Bilanzgrößen (Schlammtransporte, Rechengut, DHL, etc.). Umgang mit Emissionen Externer unklar.

TOP 3: Bisherige Vereinbarungen zu Scope 3

Scope 3 – Emissionen aus dem vorgelagerten und nachgelagerten Bezug von Gütern und Dienstleistungen <i>Vorgelagerte Wertschöpfungskette</i>	Erläuterung	Für THG-Bilanzierung der agw-Mitgliedsverbände relevant/nicht relevant	Diskussion abgeschlossen	Bemerkungen
3.5 Abfallaufkommen im Betrieb	Behandlung und Entsorgung von Abfall, der aus der eigenen Geschäftstätigkeit resultiert (in Anlagen, die nicht vom berichtenden Unternehmen besessen oder kontrolliert werden) - Produktionsabfälle, Betriebsabfälle, Deponierung, Recycling, Verbrennung, (z.B. Klärschlamm Entsorgung, Rechen- und Sandfanggutentsorgung, sonstige Abfälle)	Relevant	Nein	Vorschlag, alles, was einen Anteil am Gesamtvolumen von unter einem Prozent aufweist, als nicht signifikant zu erachten, wird nicht von allen getragen. Nach dieser Betrachtungsweise ist die Emission aus Klärschlamm der Hauptemittent innerhalb dieses Scopes, die übrigen Pfade, wie z.B. Rechengut und Sandfanggut wären zu vernachlässigen. Unklarheit besteht, bis zu welchem Punkt die Emissionen zu berücksichtigen sind (bis zur Verbrennungsanlage oder darüber hinaus). Teilnehmer prüfen Passage auf S. 80 der Calculation Guidance des GHGP, sowie erfragen konkrete Werte bei ihren Klärschlammverbrennungsanlagen. Eine erste Bilanzierung ist auch anhand der Werte aus dem DWA-M 230-2 möglich. Bei Vorlage konkreter Werte für die jeweilige Verbrennungsanlage können diese sukzessive ausgetauscht werden.
3.6 Geschäftsreisen	Geschäftsreisen der Beschäftigten in Fahrzeugen, die nicht durch das Unternehmen besessen oder betrieben werden	Relevant	Ja	Vor dem Hintergrund der noch offenen Diskussion um Datenschutz und Zeitaufwand für den Systemaufbau für die Erhebung, wird dieser Punkt allerdings erst mittelfristig von allen Verbänden mitbilanziert werden können.
3.7 Berufsverkehr der Mitarbeiter	Pendeln der Beschäftigten zwischen dem Wohnort und der Arbeitsstätte in Fahrzeugen, die nicht durch das Unternehmen betrieben werden	Relevant	Ja	Aus der Erhebung der LINEG und der modellierten Erhebung von EGLV ist ein Pauschalwert von 1 t CO ₂ /Mitarbeiter abzuleiten. Es wird vereinbart, zunächst einen Pauschalwert in der Bilanzierung anzusetzen, der bei Vorlage weiterer Abmilderungsfaktoren verändert werden kann.
3.8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen	Betrieb von Sachanlagen, die durch das eigene Unternehmen für den Geschäftsbetrieb geleast oder gemietet wurden (soweit nicht in Scope 1 und 2 erfasst) (z.B. Kopierer)	Nicht relevant	Ja	Keine

Die nachgelagerte Wertschöpfungskette wird von den Beteiligten derzeit als nicht relevant eingestuft.

Relevant

Nicht relevant

0. Begrüßung, Ergebnisbericht der letzten Sitzung und Vorstellungsrunde
1. Gastbeitrag der StEB Köln: Vorstellung des aktuellen Sachstands zum Thema THG-Bilanzierung
2. Bericht zu den Aktivitäten der DWA zum Thema Treibhausgasbilanzierung (RV)
3. THG-Bilanzierung der agw-Mitglieder
 - a. Sachstand der Treibhausgasbilanzierung in den Häusern (inkl. Vorstellung der Ergebnisse des Niersverbands)
 - b. Klärung offener Fragen und Abschluss der Diskussionen zu Scope 1 bis 3
 - c. Vereinbarung von gemeinsamen Leitplanken für die THG-Bilanzierung in der agw
 - d. Abstimmung des weiteren Vorgehens
4. Verschiedenes
 - a. Neuer Termin

